

## **Bauwerber**

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

An die  
Marktgemeinde Theresienfeld  
Hauptplatz 1  
2604 Theresienfeld

Eingangsstempel

Gebühren

Vermerk Bauamt

**B A U A N S U C H E N**

**B A U A N Z E I G E**

**M E L D U N G**

(nicht zutreffendes streichen)

Datum: \_\_\_\_\_

- 1 - Ansuchen um Baubewilligung für ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben gemäß §14 NÖBO 2014
  - Verfahrenserleichterung gem. §18 (1a) NÖBO 2014
- 2 - Anzeige eines anzeigepflichtigen Bauvorhabens gemäß §15 NÖBO 2014
- 3 - Anzeige eines meldepflichtigen Bauvorhabens gemäß §16 NÖBO 2014
- 4 - Mitteilung eines bewilligungs-, anzeige- und meldefreien Vorhabens gemäß §17 NÖBO 2014

### **Bauvorhaben**

<b>Grundstücksnummer:</b> _____ <b>EZ:</b> _____

#### **Beilagen (Mindestanforderung)**

#### **Zusätzliche Beilagen**

#### **gem. §18 NÖBO 2014**

<ul style="list-style-type: none"><li><input type="radio"/> Baubeschreibung</li><li><input type="radio"/> Einreichpläne</li><li><input type="radio"/> Lageplan – inkl. Niveauangaben</li><li><input type="radio"/> Anrainerverzeichnis</li><li><input type="radio"/> Energieausweis</li><li><input type="radio"/> Eigentumsnachweis</li><li><input type="radio"/> lagerichtige Darstellung der Grenzen</li><li><input type="radio"/> Datenblatt AGWR II</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li><input type="radio"/> Schalldämmnachweis</li><li><input type="radio"/> bei 1 u. 2 Familienhäusern Ausnahmeanträge gem. OIB-Richtlinie (Schallschutz, Kamin)</li><li><input type="radio"/> Berechnung PKW-Stellplätze (2,1 Stellplätze pro Wohneinheit bzw. 3 Stellplätze beim Neubau von Wohngebäuden mit zwei Wohneinheiten gem. Verordnung des Gemeinderates vom 17.12.2021)</li><li><input type="radio"/> Darstellung der Einfriedung zum öffentlichen Gut</li><li><input type="radio"/> Antrag an das BMLVS bzgl. Luftfahrthindernisse</li><li><input type="radio"/> Nachweis der Vermeidung sommerlicher Überwärmung gem. OIB-Richtlinie 6</li></ul>
---	---

Zu 1 - Es ist mir bekannt, dass mit den Arbeiten erst nach Rechtskraft des Bewilligungsbescheides begonnen werden darf.

Zu 2 - Es ist mir bekannt, dass mit den Arbeiten erst nach Mitteilung der Baubehörde oder Ablauf der 6-wöchigen Frist begonnen werden darf.

Zu 3 – Es ist mir bekannt, dass das Vorhaben innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung schriftlich zu melden sind.

Den Anmerkungen auf der Rückseite des Formulars ist Folge zu leisten.

Grundeigentümer	Bauwerber
-----------------	-----------

Datum und Unterschrift

Datum und Unterschrift

**Anmerkungen:**

- 1.1. Vor der Durchführung eines Bauvorhabens hat der Bauwerber dieses mittels Ansuchen (inkl. Beilagen) bei der Baubehörde zeitgerecht zur Begutachtung einzureichen.
  - 1.2. Innerhalb von 8 Wochen, ab Eingang des Ansuchens bei der Behörde, können seitens der Baubehörde eventuelle Ergänzungen der Antragsbeilagen eingefordert werden.
  - 1.3. Die Baubehörde hat über Anträge gem. §14 NÖBO binnen 3 Monaten zu entscheiden.
  - 1.4. Pläne, Baubeschreibungen und Energieausweise sind gem. §18 NÖBO 2014 in 3-facher Ausfertigung anzuschließen.
  - 1.5. Bei Bauvorhaben gem. §18 (1a) ist eine zur Beurteilung ausreichende, maßstäbliche Darstellung und Beschreibung in zweifacher Ausfertigung anzuschließen.
  - 1.6. Die Einreichunterlagen für bewilligungspflichtige Vorhaben gem. §14 NÖBO 2014 sowie gem. §18 (1a) NÖBO 2014 sind zusätzlich auch in digitaler Form an [bauamt@theresienfeld.gv.at](mailto:bauamt@theresienfeld.gv.at) zu richten.
- 
- 2.1. Anzeigepflichtige Vorhaben sind mindestens 6 Wochen vor dem Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich (inkl. Beilagen) anzuzeigen.
  - 2.2. Innerhalb von 6 Wochen, ab Eingang der Anzeige bei der Baubehörde, wird seitens der Baubehörde dem Bauwerber eine amtliche Mitteilung zugestellt.
  - 2.3. Der Anzeige sind zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, maßstäbliche Darstellung und Beschreibung des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen
- 
- 3.1. Der Meldung ist eine Darstellung und eine Beschreibung anzuschließen, die das Vorhaben ausreichend dokumentieren.
  - 3.2. Bei der Aufstellung von Heizkesseln, Öfen und Ladestationen (§16 Abs.1 Z.3-6) ist eine Bescheinigung der Fachfirma und ein Prüfbefund anzuschließen.

**Hinweis:**

Für die Asphaltierung oder Pflasterung des öffentlichen Gutes ist um eine eigene Bewilligung anzusuchen.